

WANDERN



MYTHOS
SCHWÄBISCHE
ALB

Landkreis
Reutlingen



Ein Stück
Schwäbische
Alb!



Qualitätsweg Wanderbares Deutschland – bundesweite Standards vom Deutschen Wanderverband für eindrucksvolle Wanderwege mit abwechslungsreicher Landschaft, verlässlicher Markierung und naturbelassenem Untergrund.



Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland – bundesweite Standards vom Deutschen Wanderverband für wanderfreundliche Unterkünfte und Gastronomie.



Deutsches Wandersiegel Premiumweg – Strecken- und Rundwanderwege mit hervorragender Markierung und besonders hohem Erlebniswert.



Premium Spazierwanderwege – kurze Rundwanderwege mit besonders hohem Erlebniswert zwischen 3 und 7 km Länge. Augenmerk auf Landschafts- und Naturerlebnisse.



Deutschlands Schönster Wanderweg – »Wandermagazin« kürzt jährlich »Deutschlands Schönsten Wanderweg« in den Kategorien Mehrtagestouren und Tagestouren.

Beachten Sie bitte, dass in den Kernzonen des Biosphärengebiets und auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz das Betreten nur auf den freigegebenen Wegen gestattet ist. Die Wege auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz sind im Gelände gelb markiert.

Auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz gilt die Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen und des Landratsamts Reutlingen zur Beschränkung des Betretens auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen (Landkreis Reutlingen) vom 04.04.2006, zuletzt geändert am 16.12.2009.

Impressum

Herausgeber: Mythos Schwäbische Alb Tourismusgemeinschaft im Landkreis Reutlingen e.V.
Vorsitzender: Elmar Rebmann, Bürgermeister Bad Urach
Geschäftsführung: Sarah Reinhardt
Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 150 600, info@mythos-alb.de, www.mythos-alb.de
Redaktion: Sarah Reinhardt, Jessica Tröster, Laura Neubert,
Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen

Kartografie: Outdooractive AG, Missener Straße 18, 87509 Immenstadt, corporate.outdooractive.com

Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org), © GeoBasis-DE/BKG 2019, © GeoBasis-DE/LDBV 2019

Gestaltung, Satz und Reproduktion: 4zig, Engstingen

Druck: Druckerei Raisch, Reutlingen



Fotografie: Beate Armbruster, Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Iris Bohnacker, Dominic Lars Breitbarth, EMQJ-LivingPics, Andreas Fink, Markus Gauß, Manfred Grohe, Horst Haas, Angela Hammer/hochgehberge, Arnulf Hettrich, Marbach Edition Boiselle (Haupt- und Landgestüt Marbach), Outdooractive GmbH, Bettina Peters, Dieter Ruoff, Emil Schmid, Marc Schultheiss, Schwäbische Alb-Bahn e.V., Schwäbische Alb Tourismusverband e.V., Schwäbischer Albverein, Jens Staudt, Steffen Steinhäuser, UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb, Bildarchive der Verkehrsämter bzw. Tourist Informationen, Städte und Gemeinden.

Titelbild: Auf dem »hochgehgrenzt« bei Bichishausen © Jens Staudt

Stand: Dezember 2025 / Alle Angaben ohne Gewähr.

Übersichtskarte

4

Wissenswertes

6

Wandern im Landkreis Reutlingen

8

AlbCard Gästekarte Schwäbische Alb

9

UNESCO Biosphärenreservat Schwäbische Alb

10

UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb

11

Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland

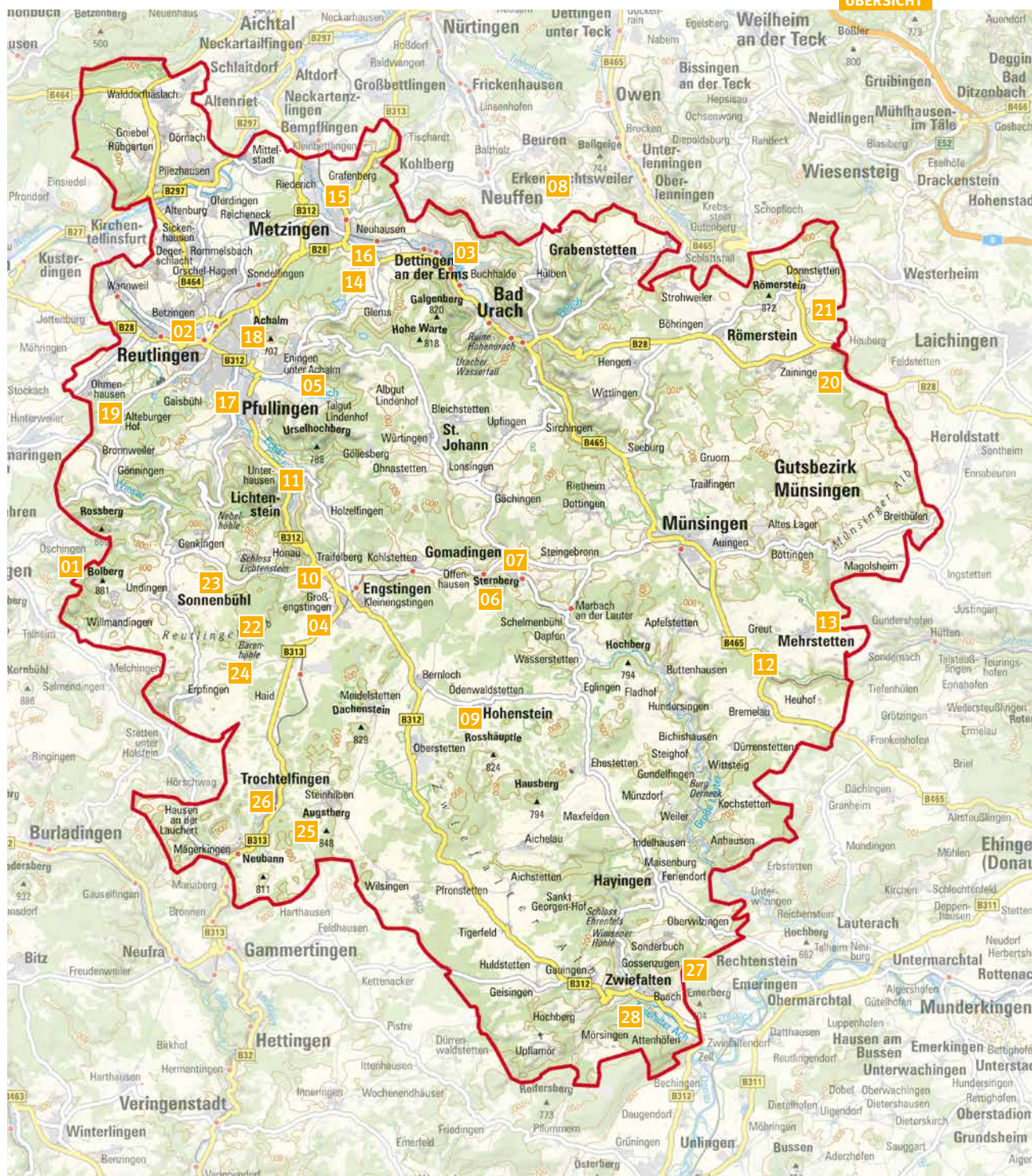


12

Touren

14

01	Albsteig (HW1)	16
02	Burgen-Weg	17
	»hochgehberge«	18
	Grafensteige	22
03	Kirschenweg	24
04	Die Kunst der kleinen Schritte	25
05	Panoramaweg »Rund um Eningen«	26
06	König-Wilhelm-Weg	27
07	Planetenweg	28
08	Achsnagelweg	29
09	Gesundheitswanderweg	30
10	Traifelbergsteig	31
11	Zellertal-Tour	32
12	Rundweg Schandental	33
13	Rundweg Böttental	34
14	Rund um den Stausee Glems	35
15	Gustav-Ströhmfeld-Weg	36
16	bwegt-Wanderweg	37
	Wandertouren rund um Münsingen: W1–W10	38
17	Pfullinger Sagenweg	42
18	Rund um die Achalm	43
19	»Hutzelweg« rund um Ohmenhausen	44
20	Zaininger Turmsteigertour	45
21	Donnstetter Römersteinpfade	46
22	GrenzgängerWeg	47
23	Klimaweg Sonnenalb	48
24	Bärenhöhlenweg	49
25	Kuppenalb-Runde	50
26	Städtles-Runde Trochtelfingen	51
27	Emerbergweg	52
28	Tautschbuch-Dobel-Weg	53





WISSENS- WERTES

Gelegen zwischen Stuttgart und dem Bodensee, eingebettet in eine atemberaubende Natur- und Kulturlandschaft inmitten von Streuobstwiesen – von der UNESCO ausgezeichnet mit den Prädikaten Global Geopark und Biosphärenreservat Schwäbische Alb – bietet die Mittlere Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen alles für den individuellen Urlaub, von zertifizierten Premiumwegen bis hin zu Qualitätsgastgebern.

Wandern im Landkreis Reutlingen

Die Mittlere Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen liegt zwischen Neckar und Donau und ist ein wahres Paradies für Wanderer.

Märchenschlösser, Burgen, beeindruckende Landschaften und grandiose Aussichtspunkte prägen die Region. Höhlen und Schluchten zeugen von alten Unterwasserwelten, während historische Städte und Dörfer zur Einkehr einladen.

Unter dem Motto »hoch gehen um runter zu kommen« warten 22 »hochgehberge«-Touren, davon 16 im Landkreis Reutlingen. Diese zertifizierten Premium- und Themenwanderwege führen durch das UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb und bieten nachhaltige Naturerlebnisse mit spektakulären Ausblicken. Besonders beliebt sind die Bad Uracher »Grafensteige« sowie Klassiker wie der »Albsteig« (HW1), der »Gustav-Ströhmfeld-Weg« und der »GrenzgängerWeg«. Neu hinzugekommen und eine wertvolle Bereicherung sind zudem die frisch ausgeschilderten kommunalen Ortsrunden, die das Wanderangebot ergänzen.



Alle Touren gibt es unter
www.mythos-alb.de/traumtouren
oder in der kostenlosen App.



Apple iOS
Android



Alle Infos rund um's
Wandern unter
www.mythos-alb.de/wandern



Infos zu Anreise & Mobilität
vor Ort unter
www.mythos-alb.de/mobil

AlbCard Gästekarte Schwäbische Alb



Mit der AlbCard genießen Sie auf der Schwäbischen Alb zahlreiche Vorteile:

- › **Kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs**
- › **Gratis-Eintritt & Erlebnisse bei über 180 Top-Attraktionen, z.B. Schloss Lichtenstein, AlbThermen, Bären- und Nebelhöhle, Wimsener Höhle, Sommerbobbahn Donnstetten oder Haupt- und Landgestüt Marbach.**

Erhältlich bei über 150 teilnehmenden Gastgebern: Sie bekommen die Karte automatisch beim Check-in oder direkt aufs Smartphone.

Die AlbCard gilt an allen Aufenthaltstagen sowie am An- ODER Abreisetag. Jede Attraktion kann einmal pro Aufenthalt, auch mehrere am selben Tag, genutzt werden. Zudem wird die AlbCard im Gebiet der Schwäbischen Alb als ÖPNV-Ticket anerkannt.

Info: Auf www.albcard.de finden Sie weitere Informationen über die enthaltenen Leistungen und den aktuellen Stand der teilnehmenden Gastgeber.



ÖPNV © Nathalie Becker



Bäder



Museen



Schloss Lichtenstein



© Thomas Raimay



Biosphärengebiet Schwäbische Alb Vielfalt trifft Weitblick

Blühende Streuobstwiesen, von Wanderschäfern gepflegte Wacholderheiden, satte Buchenwälder und sogar Weinberge prägen das Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Als Modellregion für nachhaltige Entwicklung zeigt es, wie Mensch und Natur im Einklang leben können. Gemeinsam mit der Bevölkerung werden Ideen erprobt, um die über Jahrhunderte gewachsene Kulturlandschaft zu bewahren und gleichzeitig wirtschaftliche Perspektiven zu bieten.

Im Biosphärenzentrum Münsingen-Auingen erfahren Besucher alles über Besonderheiten, nachhaltige Aktivitäten und erhalten Anregungen für weitere Touren durch diese einzigartige Region.

Info: Biosphärenzentrum Münsingen, Biosphärenallee 4,
72525 Münsingen, Telefon: 07381 93293831,
www.biosphaerengebiet-alb.de, [f](#) [i](#)

Fahrtziel *natur*



Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb
ist Teil der Kooperation Fahrtziel Natur.



© Arnulf Hettrich



© Marc Schultheiss

UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb Entdecken – Erleben – Verstehen

Die Schwäbische Alb ist auf den ersten Blick eine faszinierende Karstlandschaft, auf den zweiten ein Fenster in die Erdgeschichte und auf den dritten ein Schatz, den es zu bewahren gilt. Seit 2015 trägt sie das UNESCO-Siegel als eine von weltweit rund 200 herausragenden Landschaften.

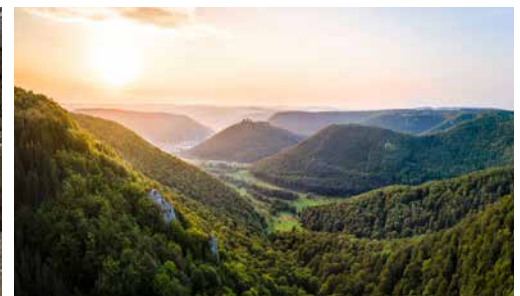
Der Weg des Wassers hat die Alb geprägt: türkisfarbene Quelltöpfe, Wasserfälle und über 2.800 Höhlen erzählen ihre Geschichte. Entlang der Geopoints lässt sich die Entwicklung von Gestein, Landschaft und Menschheit entdecken.

Also: Augen auf beim Wandern durch den UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb – und viel Freude beim Entdecken, Erleben und Verstehen!

Info: UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb, Marktstraße 17,
89601 Schelklingen, Telefon 07394 24870, www.geopark-alb.de, [f](#) [i](#)



© Wolfgang Trutz





Qualitätsgastgeber

Der Deutsche Wanderverband setzt mit den Qualitätsgastgebern Wanderbares Deutschland bundesweite Standards für Unterkünfte und Gastronomie beim Wandern.

Weitere Informationen rund um's Wandern finden Sie unter www.mythos-alb.de/wandern

Bad Urach

Biosphärenhotel Graf Eberhard

Info: Bei den Thermen 2, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 1480, www.hotel-graf-eberhard.de

BISCHOFFS Hotel

Info: Pfählerstraße 7, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 947329, www.bischoffs-badurach.de

Flair Hotel Vier Jahreszeiten

Info: Stuttgarter Straße 5, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 94340, www.flairhotel-vierjahreszeiten.de

Evangelische Tagungsstätte Stift Urach

Info: Bismarckstraße 12, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 94990, www.stifturach.de

Ferienwohnung Eisele ****

Info: Breitensteinstraße 65, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 70792, www.ferienwohnung-eisele.de

Gästehaus 26/2

Info: Jakob-Reiser-Straße 26, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 408593, www.kuhnle-bw.de

Gomadingen

Restaurant + Landhotel Winter

Info: Ziegelbergstraße 24, 72532 Gomadingen, Telefon 07385 96790, www.restaurant-landhotel-winter.de

Gasthof zum Lamm

Info: Hauptstraße 3, 72532 Gomadingen, Telefon 07385 96150, www.lamm-gomadingen.de

Lagerhaus an der Lauter (Gastronomie)

Info: Lautertalstraße 65, 72532 Gomadingen, Telefon 07385 965825, www.lagerhaus-lauter.de

Hayingen

Biohotel Rose

Info: Aichelauer Straße 6, 72534 Hayingen, Telefon 07383 9498100, www.tressbrueder.de

Flair Hotel Gasthof Hirsch

Info: Wannenweg 2, 72534 Hayingen, Telefon 07386 97780, www.hirsch-indelhausen.de

BIO-Gasthof Friedrichshöhle (Gastronomie)

Info: Wimsen 1, 72534 Hayingen, Telefon 07373 915260, www.wimsen.de

Ferienwohnung Oettinger

Info: Hitzstaudenring 18, 72534 Hayingen, Telefon 07386 1272, www.oettinger-hayingen.de

Hohenstein

Hotel Speidel's BrauManufaktur

Info: Im Dorf 5, 72531 Hohenstein, Telefon 07387 98900, www.speidels-braumanufaktur.de

Lichtenstein

Forellenhof Rössle | Hotel & Restaurant

Info: Heerstraße 20, 72805 Lichtenstein, Telefon 07129 92970, www.forellenhof-roessle.de

Münsingen

Biosphärenhotel Herrmann

Info: Ernst-Bezler-Straße 1, 72525 Münsingen, Telefon 07381 18260, www.hotelherrmann.de

Landhotel Wittstaig

Info: Wittstaig 10, 72525 Münsingen, Telefon 07383 94960, www.hotel-wittstaig.de

Sonnenbühl

Romantik Hotel | Restaurant Hirsch

Info: Im Dorf 12, 72820 Sonnenbühl, Telefon 07128 92910, www.romantikhotel-hirsch.de

Ferien- und Erlebnisdorf Sonnenmatte

Info: Sonnenmatte 51, 72820 Sonnenbühl, Telefon 07128 92990, www.die-sonnenmatte.de

Restaurant am Golfplatz Gambero Rosso (Gastronomie)

Info: Gewinn vor Staudach 2, 72820 Sonnenbühl, Telefon 07128 926680, www.gamberorosso-ristorante.de

TOUREN

Die Mittlere Schwäbische Alb ist durch ein dichtes und gut ausgeschildertes Wanderwegenetz erschlossen, das vom Schwäbischen Albverein, den staatlichen Forstverwaltungen sowie den Städten und Gemeinden unterhalten wird.

© Jens Staudt



Albsteig (HW1)

Wegekennzeichnung im Gelände

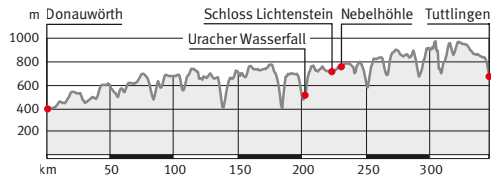


Start-, Parkmöglichkeiten

Verschiedene Einstiegsmöglichkeiten auf den Etappen 9–12

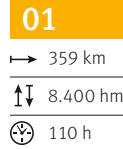
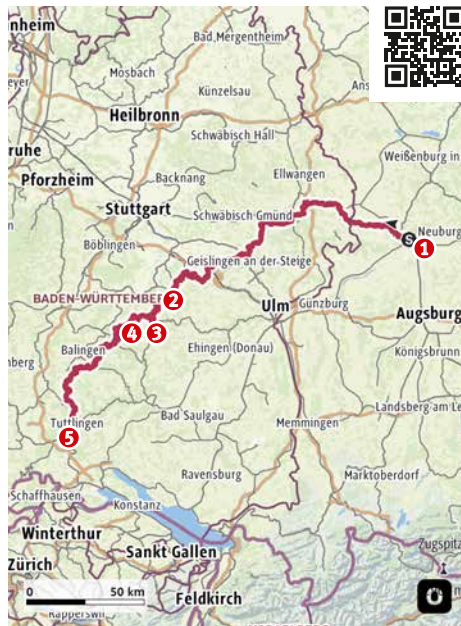
Kurzbeschreibung

360 km entlang des Albtraufs: Der Fernwanderweg bietet beeindruckende Aussichten, den Uracher Wasserfall und Sehenswürdigkeiten wie Schloss Lichtenstein und die Nebelhöhle.



Highlights

- 1 Donauwörth
- 2 Uracher Wasserfall
- 3 Schloss Lichtenstein
- 4 Nebelhöhle
- 5 Tuttlingen



Burgen-Weg

Wegekennzeichnung im Gelände

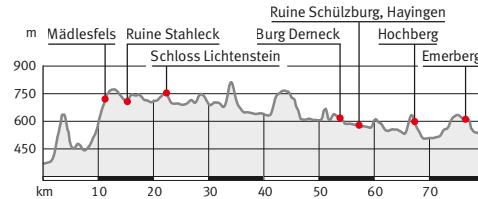


Start-, Parkmöglichkeiten

Reutlingen Hauptbahnhof, möglich in Reutlingen sowie auf zahlreichen Wanderparkplätzen

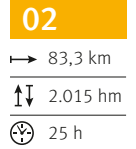
Kurzbeschreibung

Der Burgenweg führt von Reutlingen durchs Lautertal vorbei an Schlössern und zahlreichen Burgruinen bis nach Zwiefalten – eine Wanderung voller Geschichte und Aussicht.



Highlights

- 1 Mädesfels
- 2 Ruine Stahleck
- 3 Schloss Lichtenstein
- 4 Burg Demeck
- 5 Ruine Schülzburg, Hayingen
- 6 Hochberg
- 7 Emerberg



»hochgehberge«

Die Premiumwanderwege »hochgehberge« rund um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb verbinden eindrucksvolle Natur, weite Ausblicke und stille Wälder.

Abwechslungsreiche Pfade führen zu Felsen, Wacholderheiden und kulturreichen Orten. Gut ausgeschildert und naturnah gestaltet laden sie zu genussvollen Touren ein – ideal, um die Alb in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben.

Hoch gehen um runter zu kommen.

Info: Geschäftsstelle »hochgehberge«, Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen am Neckar, Telefon 0711 3902-42095, info@hochgehberge.de, www.hochgehberge.de



01 Highlights: Aussichtspunkt »Brille«, Erlebnisfeld Heiden-graben, Drachenfels, Abstecher zur Burg Hohenneuffen

4,7 km

70 hm

1:30 h



02 Highlights: Breitenbachsee, Wildgehege Markwasen

5,9 km

90 hm

1:30 h



03 Highlights: Eninger Weide, Aussichtsturm Hohe Warte, Blick in die Höhlenlöcher, einzigartige Aussichtsfelsen entlang der Albkante

14,4 km

326 hm

5:00 h



04 Highlights: Aussichtsfels Wackerstein, Naturschutzgebiet Won, Schönbergturm mit Panoramablick, Fritz-Boley-Denkmal

9,4 km

367 hm

3:30 h



05 Highlights: Roßbergturm mit Wanderheim, Quenstedt-Denkmal

4,9 km

280 hm

2:00 h



06 Highlights: Schloss Lichtenstein, Ruine Alt-Lichtenstein, Gießstein, Nebenhöhle

10,9 km

220 hm

3:30 h



»hochgehberge«



07 Highlights: Naturreservat Münsinger Beutenlay, Heutal Blick, Wacholderheiden, artenreiche Kalkmagerrasen, Hutewald mit Waldschafen

🕒 4,0 km

⬆️ 83 hm

🕒 2:00 h



08 Highlights: Wacholderheide, Sternbergturm mit Wanderheim, Brünnele

🕒 8,7 km

⬆️ 296 hm

🕒 2:45 h



09 Highlights: Grenzstein aus dem 17. Jahrhundert, Schachenberg mit Schachenbergblick

🕒 6,1 km

⬆️ 161 hm

🕒 3:00 h



10 Highlights: Aussichtspunkt Bürzel, Burgruinen Bichishausen und Niedergundelfingen, Große Lauter, Ortskern Bichishausen

🕒 4,0 km

⬆️ 125 hm

🕒 2:00 h



11 Highlights: Rastplatz Heiligtal an der großen Lauter, Burg Derneck, Ratzental, Burgruine Hohengundelfingen

🕒 6,2 km

⬆️ 211 hm

🕒 2:30 h



12 Highlights: Burgruine Maisenburg, Burgruine Wartstein mit Aussichtsturm über das Lautertal, Große Lauter, Schwarzlochfelsen, Grillplatz Anhausen

🕒 10,9 km

⬆️ 262 hm

🕒 3:30 h



© Angela Hammer



13 Highlights: PhänoPfad, Wacholderheiden, Tiefental mit Felstürmen

🕒 9,3 km

⬆️ 139 hm

🕒 3:00 h



14 Highlights: Wacholderheide Digelfeld, Glastal, Hasenbach, Wimsener Höhle, Schloss Ehrenfels

🕒 9,2 km

⬆️ 195 hm

🕒 3:00 h



15 Highlights: Lourdesgrotte, Kreuzweg, Ziegenhof Loretto, Wimsener Höhle, Zwiefalter Ach, Dreifaltigkeitskreuz, Münster Zwiefalten, Bauerei Zwiefalter Klosterbräu

🕒 13,2 km

⬆️ 295 hm

🕒 3:50 h



16 Highlights: Eninger Weide mit Wanderheim, Aussichtspunkte Stausee-Blick, Hännersteigfelsen und Gutenberg, einzigartige Teufelsschlucht

🕒 8,0 km

⬆️ 245 hm

🕒 2:30 h



Grafensteige

Wandern in Bad Urach inmitten des UNESCO zertifizierten Biosphärenreservats Schwäbische Alb ist einzigartig.

Der in sieben Täler zerklüftete Albtrauf sorgt mit seinen steilen Abhängen und schroffen Felsen für atemberaubende Ausblicke. Genau diese Albtraufhänge sind das Herz von fünf einzigartigen Premiumwanderwegen:

Die Premiumwanderwege Grafensteige in Bad Urach führen auf naturnahen Pfaden zu Wasserfällen, Felsen und weiten Alb-Ausblicken. Gut markiert und abwechslungsreich bieten sie ein eindrucksvolles Wandererlebnis auf der Schwäbischen Alb.

Info: Kurverwaltung Bad Urach, Bei den Thermen 4, 72574 Bad Urach, Telefon 07125 94320, mail@badurach.info, www.badurach-tourismus.de



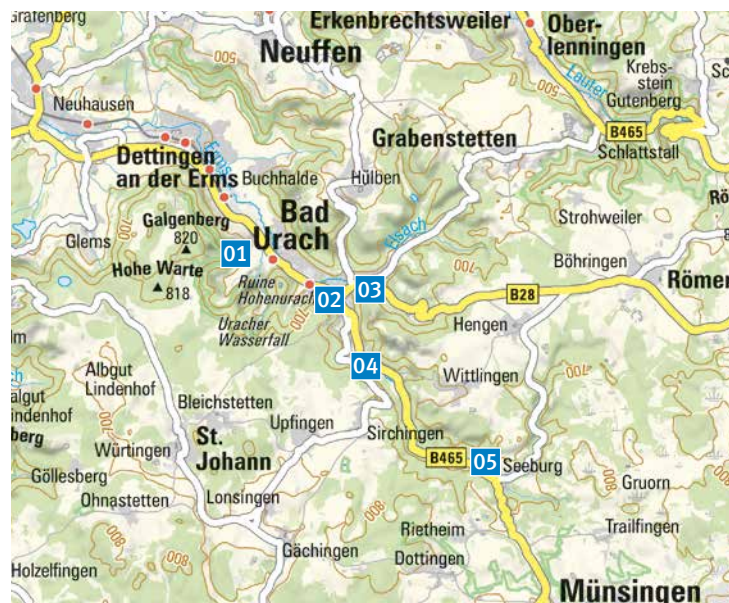
© Susanne Maier



© Dominic Lars



© Thomas Kiehl



01 Wasserfallsteig – Highlights:



Brühlach, Uracher Wasserfall, Wasserfallhochwiese, Rutschenfelsen, Gütersteiner Wasserfall, Ausblick ins Maisental

10 km
510 hm
3:15 h



02 Hohenurachsteig – Highlights:

Vorderer Hanner Felsen, Mittlerer Hanner Felsen, Hinterer Hanner Felsen, Eppenzillfelsen, Kreuzhütte, Burgruine Hohenurach, Jugendherberge

7,5 km
487 hm
2:30 h



03 Hochbergsteig – Highlights:

Wiesental, Wassersteinhöhle, Kunstmühlefels, Michelskappele

7,4 km
337 hm
2:30 h



04 Hohenwittlingensteig – Highlights:

Geschlitzter Fels, Buckfelsen, Burgruine Hohenwittlingen, Schillerhöhle, Wolfsschlucht

6,5 km
422 hm
2:00 h



05 Seeburgsteig – Highlights:

Ortskern Seeburg, Stilles Weidentale, Aussicht auf Seeburg und Schloss Uhenfels, Littstein, Seeburger Ehrenmal

8,3 km
351 hm
2:45 h



© Tobias Boley

03

↻ 5,2 km

↑↓ 102 hm

⌚ 1:25 h

Kirschenweg

Wegekennzeichnung

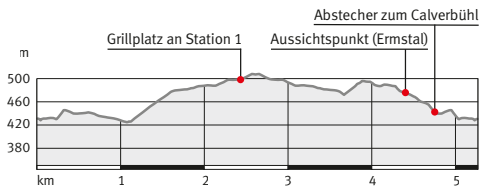
Symbol »Kirschenhexe Anja«

Start-, Parkmöglichkeiten

Wanderparkplatz Keckbronnenweg

Kurzbeschreibung

Der Dettinger Kirschenweg lädt zum »Probieren und Studieren« ein: 13 Tafeln erzählen von Kirschanbau, Sorten, Nützlingen und Rezepten. Zur Erntezeit dürfen Besucher an den blau markierten Bäumen kosten, Kinder begleitet die Kirschhexe Anja. Seit 2006 wird er durch die »Dettinger Kirschenheimat« ergänzt, was ihn zu einem Rundweg macht.



Highlights

- ❶ Grillplatz an Station 1
- ❷ Aussichtspunkt (Ermstal)
- ❸ Abstecher zum Calverbühl möglich (ca. 1 km)

Weitere Highlights

- 42 Süßkirschenorten (80 Bäume) von lokaler, regionaler sowie kulturhistorischer Bedeutung



04

↻ 5,8 km

↑↓ 35 hm

⌚ 1:30 h

Die Kunst der kleinen Schritte

Wegekennzeichnung im Gelände

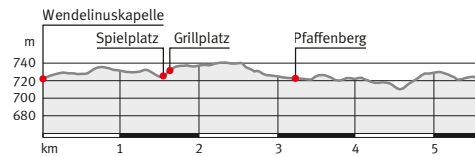
Ziffer »7« auf braunem Holz

Start-, Parkmöglichkeiten

Wendelinuskapelle in Engstingen,
Parkplatz am Sportplatz

Kurzbeschreibung

Der Weg der kleinen Schritte bei Großengstingen führt vorbei an 12 nachdenklichen Tafeln mit Zitaten, lädt auf Ruhebänken zum Verweilen ein und verläuft über Wendelinuskapelle, Waldspielplatz und Pfaffenbergle zurück zum Startpunkt.



Highlights

- ❶ Wendelinuskapelle
- ❷ Spielplatz
- ❸ Grillplatz
- ❹ Pfaffenberg





Panoramaweg »Rund um Eningen«

Wegekennzeichnung im Gelände

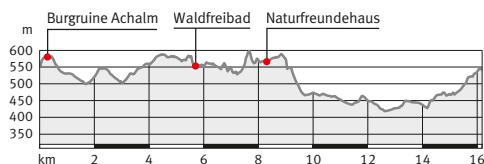


Start-, Parkmöglichkeiten

Parkplätze Rangenberg, Schützenhaus, Freibad, Lindenplatz / Naturfreundehaus, Vereinsheim der Hundefreunde

Kurzbeschreibung

Der 16,7 km lange Panoramaweg »Rund um Eningen« führt einmal um den Ort, bietet großartige Aussichten auf Achalm und Albtrauf und führt durch Wälder, Felder und Streuobstwiesen.



Highlights

- 1 Burgruine Achalm
- 2 Waldfreibad
- 3 Naturfreundehaus



König-Wilhelm-Weg

Wegekennzeichnung im Gelände

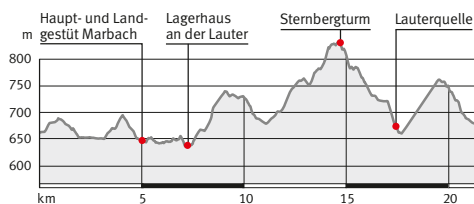


Start-, Parkmöglichkeiten

Bahnhof Offenhausen, Bahnhof Gomadingen, Parkplatz am Sportplatz Dapfen

Kurzbeschreibung

Die Rundtour führt von Offenhausen über Gomadingen und Marbach nach Dapfen und über den Sternberg zurück. Durch die Verbindung am Hungerberg kann die Strecke auch flexibel als »liegende Acht« oder in zwei kürzeren Runden gewandert werden.



Highlights

- 1 Haupt- und Landgestüt Marbach
- 2 Lagerhaus an der Lauter
- 3 Sternbergturm
- 4 Lauterquelle



07

→ 10,3 km

↑↓ 163 hm

⌚ 3:00 h

Planetenweg

Wegekennzeichnung im Gelände

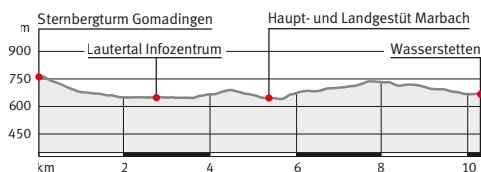
Planetensymbol

Start-, Parkmöglichkeiten

Parkplatz beim Sportheim in Gomadingen

Kurzbeschreibung

Der Gomadinger Planetenweg zeigt das Sonnensystem im Maßstab 1:1 Milliarde. Auf 10,3 km Wanderung vom Sternberg nach Wasserstetten erfährt man an jeder Planetenstation Wissenswertes über Sonne und Planeten.



Highlights

- 1 Sternbergturm Gomadingen
- 2 Lautertal Infozentrum
- 3 Haupt- und Landgestüt Marbach
- 4 Wasserstetten



08

↻ 29,6 km

↑↓ 629 hm

⌚ 9:00 h

Achselweg

Wegekennzeichnung im Gelände

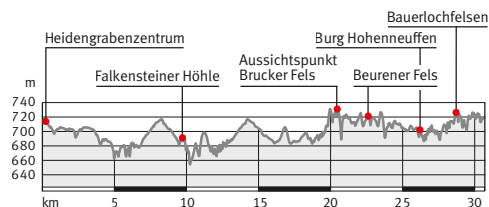


Start-, Parkmöglichkeiten

Wanderparkplatz Hochholz (beim Heidengrabenzentrum), Keltenmuseum Heidengraben in Grabenstetten, Parkplatz Burg Hohenneuffen

Kurzbeschreibung

Der Achsnagelweg bei Grabenstetten führt rund um die keltische Berghalbinsel der Vorderen Alb. Auf 29,6 km erkundet man Oppidum, die eindrucksvollen Wälle und Gräben des Heidengrabens, Felsenschluchten und genießt grandiose Ausblicke zum Albtrauf und ins Albvorland.



Highlights

- 1 Heidengrabenzentrum
- 2 Falkensteiner Höhle
- 3 Aussichtspunkt Brucker Fels (727 m)
- 4 Beurener Fels
- 5 Burg Hohenneuffen
- 6 Bauerlochfelsen





09

6,6 km

46 hm

1:30 h
(reine Gehzeit
ohne Übungen)

Gesundheitswanderweg

Wegekennzeichnung im Gelände

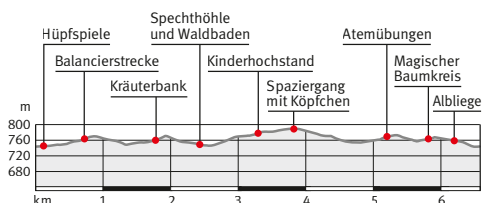


Start-, Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Bauernhausmuseum in Hohenstein-Ödenwaldstetten

Kurzbeschreibung

Der Gesundheitswanderweg bei Ödenwaldstetten lädt zu bewusster Bewegung ein. Der Rundweg bietet vielfältige Landschaftsformen und Stationen zum Innehalten und Rasten, lädt zu körperlichen Angeboten unterschiedlichster Art ein und stellt vertiefende Informationen für Interessierte bereit.



Highlights

- 1 Hüpfspiele
- 2 Balancierstrecke
- 3 Kräuterbank
- 4 Spechthöhlen und Waldbaden
- 5 Kinderhochstand
- 6 Spaziergang mit Köpfchen
- 7 Atemübungen
- 8 Magischer Baumkreis
- 9 Albliege

Weiteres Highlight

- Bauernhausmuseum Ödenwaldstetten



10

7,3 km

239 hm

2:25 h

Traifelbergsteig

Wegekennzeichnung im Gelände

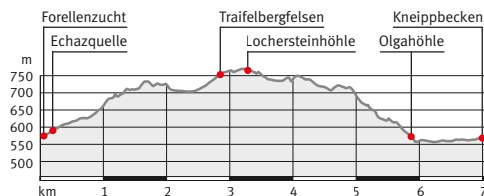


Start-, Parkmöglichkeiten

Parkplatz Honau/am Kneippbecken

Kurzbeschreibung

Der Traifelbergsteig verläuft über die malerische Echazquelle hinauf auf die Albhochfläche, durch das Naturschutzgebiet Greuthau und weiter zur wildromantischen Felsenkette der Traifelbergfelsen, von wo aus eine atemberaubende Aussicht auf das Echaztal und das Schloss Lichtenstein wartet.

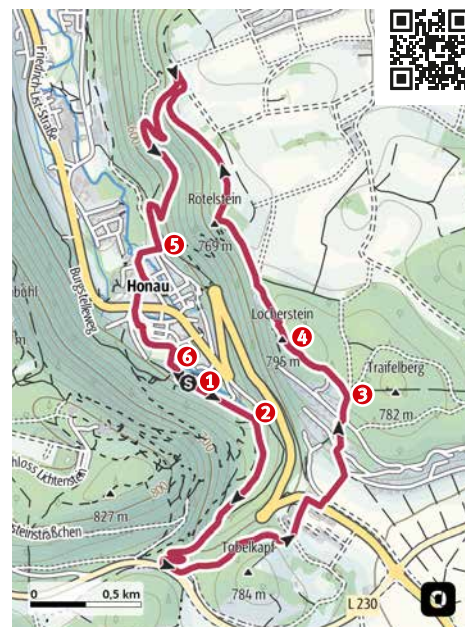


Highlights

- 1 Forellenzucht (Forellenhof Rössle Lichtenstein)
- 2 Echazquelle
- 3 Traifelbergfelsen (Ausblick auf Schloss Lichtenstein)
- 4 Lochersteinhöhle
- 5 Olgahöhle
- 6 Kneippbecken a.d. Echazquelle

Weitere Highlights

- Sonnenfelsen (Felskette) mit Locherstein und Rötelsstein
- Föhnerquelle
- Galluskirche
- Naturschutzgebiet Greuthau



Zellertal-Tour

Wegekennzeichnung im Gelände

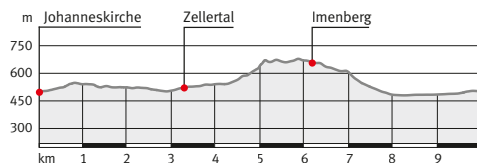
Roter Punkt

Start-, Parkmöglichkeiten

Lichtenstein-Unterhausen,
Parken vor Ort möglich

Kurzbeschreibung

Die 10 km lange Runde startet am Rathaus Unterhausen, führt über Fasanengarten und Zellertal ins Naturschutzgebiet Hohenäcker-Imenberg und zurück. Panoramen, Bachläufe und Ruheplätze laden zum Genießen der Natur ein.



Highlights

- 1 Johanneskirche Unterhausen
- 2 Zellertal am Stahlecker Bach
- 3 Imenberg

Weitere Highlights

- Panoramastraße & Sonnenhalde
- Naturschutzgebiet Hohenäcker-Imenberg



Rundweg Schandental

Wegekennzeichnung im Gelände



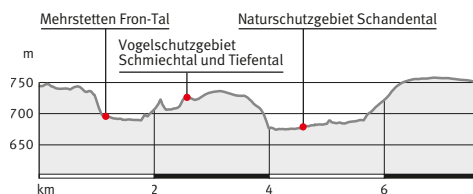
Start-, Parkmöglichkeiten

Am Parkplatz »Ziegelhof« an der K6772 gegenüber des Ortsteils Greut

Alternativen: Parkplätze Fron-Tal, Schandental oder Fohlen

Kurzbeschreibung

Die Acht-Runde bei Mehrstetten ab Parkplatz Ziegelhof führt durch Wälder, Wacholderheiden und Talgrund. Auf 32 ha artenreichem Halbtrockenrasen lassen sich seltene Pflanzen, Vögel, Schmetterlinge und Wildbienen entdecken.



Highlights

- 1 Mehrstetter Fron-Tal
- 2 Vogelschutzgebiet Schmiechtal und Tiefental
- 3 Naturschutzgebiet Schandental





13

6,5 km

128 hm

1:45 h

Rundweg Böttental

Wegekennzeichnung im Gelände

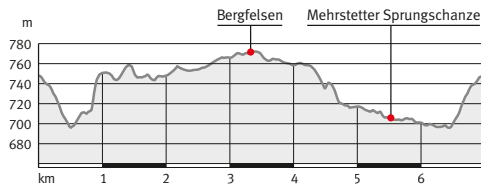


Start-, Parkmöglichkeiten

Startpunkt am Vereinsheim des VSV Mehrstetten

Kurzbeschreibung

Die Wanderung startet am Vereinsheim des VSV Mehrstetten und führt hinab ins Böttental. Über überwiegend schattige Waldwege gelangt man zum Bergfelsen mit herrlichem Ausblick über das Tal. Der Rückweg verläuft idyllisch durch das ruhige Böttental unterhalb der Mehrstetter Sprungschanze zurück zum Ausgangspunkt.



Highlights

- 1 Bergfelsen mit Genießer-Ausblick über das Böttental
- 2 Mehrstetter Sprungschanze



Stausee-
Rundweg



14

2,4 km

31 hm

1:00 h

Rund um den Stausee Glems

Wegekennzeichnung im Gelände

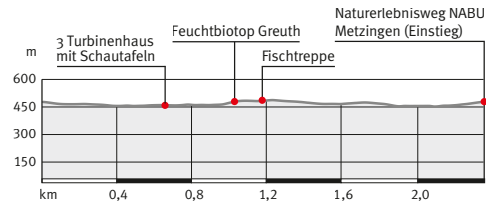


Start-, Parkmöglichkeiten

Stausee Metzingen-Glems, Wanderparkplatz

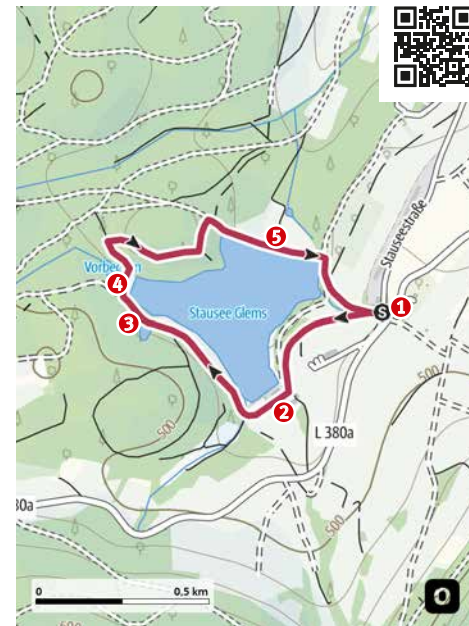
Kurzbeschreibung

Die Rundtour am Stausee Metzingen-Glems vereint Natur und Technik. Vom Wanderparkplatz umrundet man den See, informiert sich über das Pumpspeicherkraftwerk an einer Schautafel, erkundet das Feuchtbiotop Greuth und genießt die Albtrauf-Aussicht.



Highlights

- 1 Naturerlebnisweg NABU Metzingen (Einstieg)
- 2 Turbinenhaus und Schautafeln
- 3 Feuchtbiotop Greuth
- 4 Fischtreppe
- 5 Aussichtspunkt Damm & Albtrauf





15

→ 22 km

↑↓ 883 hm

⌚ 8:00 h

Gustav-Ströhmfeld-Weg

Wegekennzeichnung im Gelände

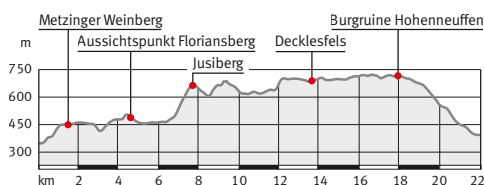


Start-, Parkmöglichkeiten

Metzingen Bahnhof oder Neuffen Bahnhof – zahlreiche Wanderparkplätze entlang des Gustav-Ströhmfeld-Weges

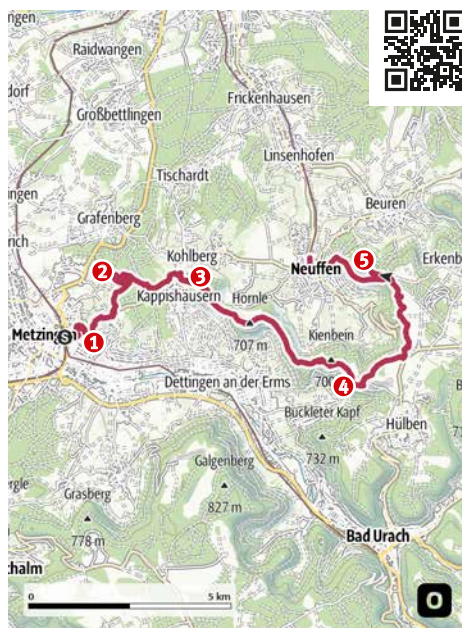
Kurzbeschreibung

Der Gustav-Ströhmfeld-Weg verläuft von Metzingen nach Neuffen und zählt zu den schönsten Wanderwegen der Mittleren Schwäbischen Alb. Zahlreiche Aussichtspunkte, Infotafeln und sieben Rundwege bieten Natur, Geologie und landschaftliche Höhepunkte für alle Wanderer.



Highlights

- 1 Metzinger Weinberg
- 2 Aussichtspunkt Floriansberg
- 3 Jusiberg
- 4 Decklesfels
- 5 Burgruine



16

→ 10,6 km

↑↓ 411 hm

⌚ 3:30 h

bwegt-Wanderweg

Wegekennzeichnung im Gelände

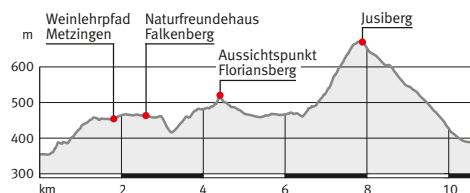


Start-, Parkmöglichkeiten

Bahnhof in Metzingen oder Bahnhof in Dettingen an der Erms, je nachdem aus welcher Richtung der Weg begangen wird.

Kurzbeschreibung

Panoramablicke vom Albvorland bis zum Nordschwarzwald. Im Norden reicht der Blick bis in den Schwäbischen Wald. Die Route folgt Weinbergen und Streuobstwiesen zwischen Dettingen an der Erms und Metzingen.

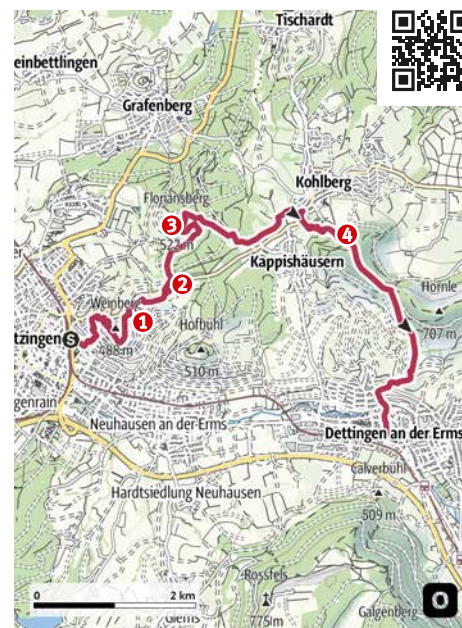


Highlights

- 1 Weinlehrpfad Metzingen
- 2 Naturfreundehaus Falkenberg
- 3 Aussichtspunkt Floriansberg
- 4 Jusiberg

Weitere Highlights

- Kelterplatz mit sieben historischen Keltern, in denen sich unter anderem das Weinbaumuseum und die Metzinger Vinothek befinden



Wandertouren rund um Münsingen: W1–W10

In Münsingen wird der Wanderurlaub zum Genuss.

Hier finden Sie die schönsten Wanderwege im Biosphärengebiet Schwäbische Alb und können so die Natur in vollen Zügen genießen. Wandern in Münsingen bedeutet Burgen und Ruinen, wilde Flusslandschaften und historische Sehenswürdigkeiten, Entspannung auf der Liegewiese und schwäbische Kulinarik zu entdecken.

Info: Touristik Information Münsingen,
Hauptstraße 13, 72555 Münsingen,
Telefon 07381 182-145,
touristinfo@muensingen.de,
www.muensingen.com



Hungerberg-Runde – Highlights:
Stadtnähe, literarischer Rundgang,
Münsinger Bäder, Aussichtspunkt
Galgenberg, tolle Blicke auf den
ehemaligen Truppenübungsplatz

6,5 km
117 hm
2:30 h



Galgenberg-Runde – Highlights:
Stadtnähe, Münsinger Bäder, Aus-
sichtspunkt Galgenberg, Europäische
Wasserscheide, Anton-Schultes-Wegle

4,6 km
56 hm
2:00 h



Eisenrüttel-Runde – Highlights:
Höchster Punkt der Gemarkung:
Buchhaldekopf 866 Meter, Skilift
mit Gastronomie, Viscope und Grill-
platz mit toller Aussicht, Vulkanis-
mus und Basaltabbau, Münsinger
Welle der Firma SchwörerHaus,
Abstecher zum Grillplatz Schwende

5,6 km
130 hm
2:15 h



Buchtal-Runde – Highlights:
tolles Karsttal: Buchtal, Nähe zum
ehemaligen Truppenübungsplatz
und dem Turm Alpenblick

5,4 km
146 hm
2:15 h



© Jens Hoffmann

Wandertouren rund um Münsingen: W1–W10



Heckenerlebnispfad – Highlights: Vulkanismus, Aussichtspunkt Alpenblick mit Albliegen, Lehrpfad zum Thema Hecken im Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Wandern auf 800 Metern

🕒 4,8 km

⬆️ 49 hm

🕒 3:30 h



Weiherwiesen-Runde – Highlights: Wasserzugang zur Großen Lauter, jüdische Geschichte und jüdischer Friedhof in Buttenhausen, Getreidemühle Lutz mit regionalem Markt

🕒 3,6 km

⬆️ 148 hm

🕒 2:00 h



Kreuzberg-Runde – Highlights: Kreuzberg mit Lourdes-Kapelle und Grillplatz, Café Lichtensteiner mit Biergarten, Lindenplatz mit Grillplatz, Anschluss an den Hochgebirgsweg »hochgehgrenzt«

🕒 5,3 km

⬆️ 47 hm

🕒 1:20 h



Hundersingen-Runde – Highlights: Burgruine Hohenhundersingen, Zugang zur Großen Lauter, altes Ehe-stetter Wegle, Lauterzeichen an der Großen Lauter, Gasthaus Rössle

🕒 4,0 km

⬆️ 83 hm

🕒 2:00 h



W9 Dekan-Buß-Weg – Highlights: Burgruine Hohengundelfingen, Kapellen entlang des Weges, Langes Tal, Burgruine Niedergundelfingen, Zollhaus Bichishausen mit Tante M-Laden

🕒 8,3 km

⬆️ 185 hm

🕒 2:30 h



W10 Vulkankrater-Rundweg – Highlights: Vulkanismus, Aussichtspunkt Alpenblick mit Albliegen, Lehrpfad zum Thema Vulkanismus und Schwäbischer Vulkan, Wandern auf 800 Metern, zu großen Teilen auf Verlauf der Heckenerlebnispfads

🕒 4,9 km

⬆️ 83 hm

🕒 2:30 h



© Steffen Steinhäuser



© Thomas Rathay



© Steffen Steinhäuser



© Martina Boger



17

5,5 km

232 hm

2:00 h

Pfullinger Sagenweg

Wegekennzeichnung im Gelände

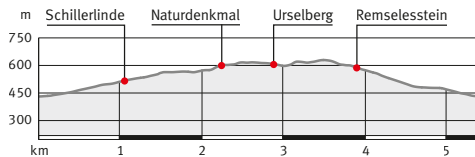


Start-, Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Friedhof Pfullingen,
Parken vor Ort möglich

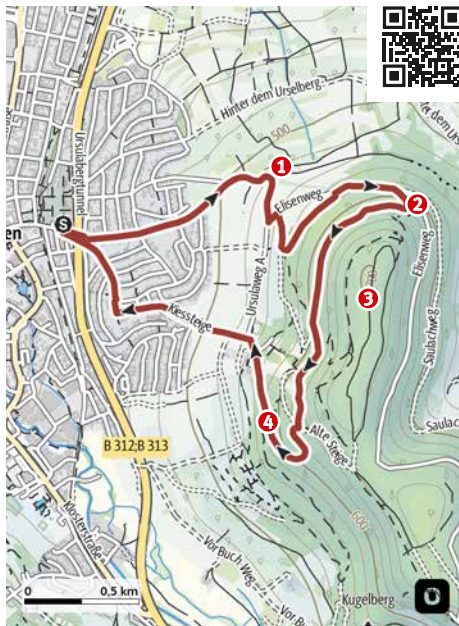
Kurzbeschreibung

Der Pfullinger Sagenweg lädt am Fuß des Ursulaberges dazu ein, in die »sagenhafte« Welt der Stadt einzutauchen. Auf dem Rundweg lassen sich fantasievoll gestaltete Figuren wie die »Urschel« entdecken.



Highlights

- 1 Schillerlinde
- 2 Naturdenkmal
- 3 Urselberg
- 4 Remselesstein



18

4,9 km

192 hm

1:40 h

Rund um die Achalm

Wegekennzeichnung im Gelände

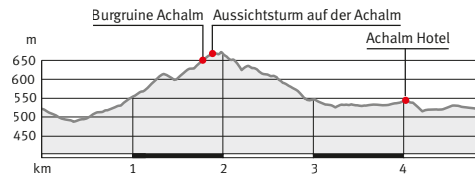


Start-, Parkmöglichkeiten

Wanderparkplatz Scheibengipfel

Kurzbeschreibung

Die Achalm, 707 m hoch, ist Reutlings Hausberg und Wahrzeichen, nur 3 km vom Stadtzentrum entfernt, und ein typischer Zeugenberg. Unterhalb des Gipfels liegt der Rappenplatz, eine vorgeschichtliche Siedlungsstelle. Zahlreiche Aussichtspunkte entlang der Strecke bieten beeindruckende Panoramablicke über Reutlingen und das Albvorland.



© Markus Gauß



© Markus Gauß



© Markus Gauß

Highlights

- 1 Burgruine Achalm
- 2 Aussichtsturm auf der Achalm (Höhe 18 m)
- 3 Achalm Hotel

Weitere Highlights

- Rappenplatz unterhalb des Gipfels der Achalm
- Streuobstwiesen, Wald, viele Aussichtspunkte





»Hutzelweg« rund um Ohmenhausen

Wegekennzeichnung im Gelände

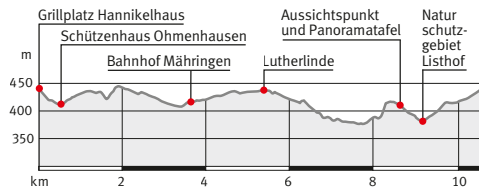


Start-, Parkmöglichkeiten

Wanderparkplatz Hannikelhaus,
Ohmenhausen

Kurzbeschreibung

Der 10,5 km lange Rundweg verläuft ohne große Steigungen durch Wald, Felder, Streuobstwiesen und das Naturschutzgebiet Listhof. Der gut ausgeschilderte Weg bietet immer wieder Ausblicke auf Ohmenhausen und den Albtrauf.



Highlights

- 1 Grillplatz Hannikelhaus
- 2 Schützenhaus Ohmenhausen
- 3 Bahnhof Mähringen
- 4 Lutherlinde
- 5 Aussichtspunkt und Panoramatafel
- 6 Naturschutzgebiet Listhof



19

10,5 km

170 hm

3:00 h



© Markus Gauß



© Markus Gauß



© Markus Gauß



Zaininger Turmsteigertour

Wegekennzeichnung im Gelände

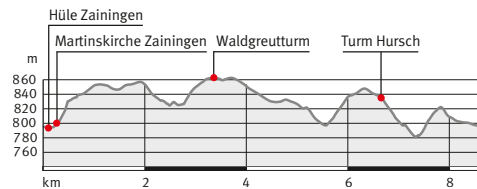


Start-, Parkmöglichkeiten

Römerstein-Zainingen, Parkplatz an der Hülle
in der Ortsmitte

Kurzbeschreibung

Die »Zainingen Turmsteiger Tour« ist eine mittelschwere Tour, die am höchstgelegenen Ortsteil der Gemeinde Römerstein, in Zainingen, startet und durch die einzigartige Landschaft mit beeindruckenden Felsformationen, wie dem »Turmsteiger« (ein markanter Fels), führt.



Highlights

- 1 Hülle Zainingen
- 2 Martinskirche Zainingen
- 3 Waldgreuturm
- 4 Turm Hursch



20

8,4 km

166 hm

2:10 h



© Emil Schmid



© Emil Schmid



© Emil Schmid



21

↻ 4,5 km

↑↓ 70 hm

⌚ 1:15 h

Donnstetter Römersteinpfadle

Wegekennzeichnung im Gelände

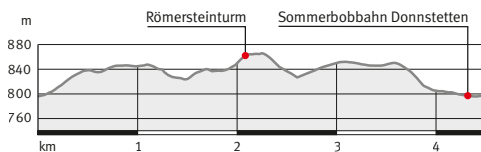


Start-, Parkmöglichkeiten

Parkplatz an der Sommerbobbahn Donnstetten, Wanderparkplatz Römersteinturm beim Naturkindergarten

Kurzbeschreibung

Das »Donnstetter Römersteinpfadle« ist eine beliebte Tour in der Gemeinde Römerstein, die vom Ortsteil Donnstetten zum markanten Römersteinturm führt, einem Aussichtsturm auf dem höchsten Punkt der Mittleren Schwäbischen Alb, der eine fantastische Panoramasicht bietet und oft über einen kurzen Anstieg von einer Waldwiese aus erreicht wird.



©Thomas Blank

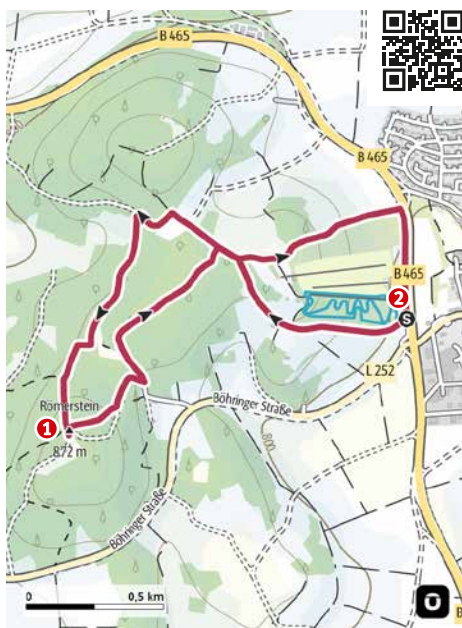


©Emil Schmid



Highlights

- 1 Römersteinturm
- 2 Sommerbobbahn Donnstetten



22

↻ 23,2 km

↑↓ 367 hm

⌚ 6:30 h

GrenzgängerWeg

Wegekennzeichnung im Gelände

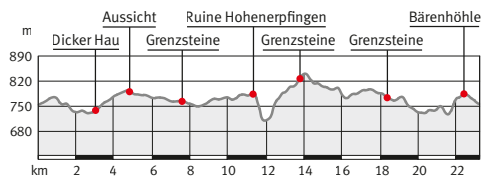


Start-, Parkmöglichkeiten

An der Bärenhöhle in Sonnenbühl-Erpfingen, Parken vor Ort möglich

Kurzbeschreibung

Der GrenzgängerWeg begleitet mit wunderbaren Aussichten (teils bis zu den Alpen), abwechslungsreichem Verlauf durch Wälder, über Wiesen und Felder die ehemalige Grenze zwischen Württemberg und Preußen.



©Andreas Fink

Highlights

- 1 Dicker Hau
- 2 Aussicht
- 3 Grenzsteine
- 4 Ruine Hohenerpfingen, Sonnenbühl
- 5 Bärenhöhle

Weitere Highlights

- Roßbergkäpfle
- aussichtsreich und naturnah





23

8,2 km

66 hm

2:00 h

Klimaweg Sonnenalb

Wegekennzeichnung im Gelände

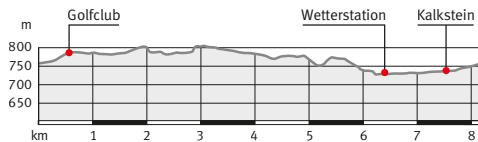


Start-, Parkmöglichkeiten

Wanderparkplatz »Kalkstein«,
Sonnenbühl-Undingen

Kurzbeschreibung

Bei diesem Themenwanderweg ist man auf
den Spuren der Klimageschichte der Sonnenalb
bei Sonnenbühl unterwegs.



Highlights

- 1 Golfclub
- 2 Wetterstation
- 3 Kalkstein

Weitere Highlights

- 12 lehrreiche Stationen
- Großes Rinnental
- Doline Weidenwang



24

12,2 km

217 hm

3:15 h

Bärenhöhlenweg

Wegekennzeichnung im Gelände

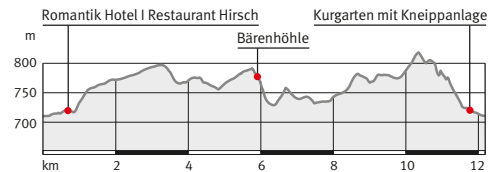


Start-, Parkmöglichkeiten

Parkplatz »Melchinger Tal« in Sonnenbühl-Erpfingen

Kurzbeschreibung

Der Bärenhöhlenweg vereint spannende
Ausflugsziele und abwechslungsreiche
Naturlandschaft.



Highlights

- 1 Bärenhöhle
- 2 Kurgarten mit Kneippanlage

Weitere Highlights

- Aussichtsreich und naturnah
- Rossbergkäpfle
- Bohnerzgrube
- Fachwerk in Erpfingen
- Abstecher Sommerbobbahn



Kuppenalb-Runde

Wegekennzeichnung im Gelände

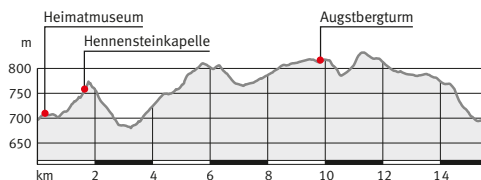


Start-, Parkmöglichkeiten

Parkplatz beim Talweg

Kurzbeschreibung

Anfangs- und Endpunkt ist das malerische mittelalterliche Städtchen Trochtelfingen. Von dort führt die Rundwanderung über die Hennensteinkapelle nach Mägerkingen und weiter zum Augstbergturm, der als höchsten Punkt eine fantastische Rundumsicht bietet.



Highlights

- 1 Heimatmuseum
- 2 Hennensteinkapelle
- 3 Augstbergturm



Städtles-Runde Trochtelfingen

Wegekennzeichnung im Gelände

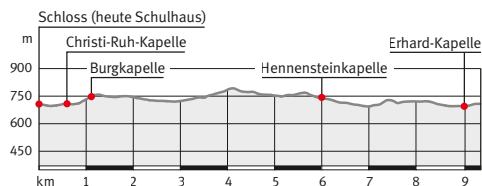
Roter Punkt mit weißer 2 in der Mitte

Start-, Parkmöglichkeiten

Parkplatz beim Talweg

Kurzbeschreibung

Die Städtles-Runde verbindet ruhige Wald- und Feldwege mit Trochtelfingens historischem Charme. Wehrturm, Schloss, Fachwerk, Kapellen und weite Ausblicke prägen die 10-km-Tour, die im Städtle zur Einkehr einlädt.



Highlights

- 1 Schloss (heute Schulhaus)
- 2 Christi-Ruh-Kapelle
- 3 Burgkapelle
- 4 Hennensteinkapelle
- 5 Erhard-Kapelle





Emerbergweg

Wegekennzeichnung im Gelände

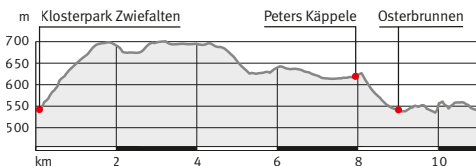


Start-, Parkmöglichkeiten

Parkplatz an der Rentalhalle

Kurzbeschreibung

Von Zwiefalten aus führt die Rundtour um den Emerberg zum Peters Käppele, einem Dankbau nach der Pest, mit erfrischendem Waldbrunnen, und zum Osterbrunnen, der mit einer Marienstatue im Frühling liebevoll mit Eiern geschmückt wird.



Highlights

- ❶ Klosterpark Zwiefalten
- ❷ Peters Käppele
- ❸ Osterbrunnen



11 km

193 hm

2:55 h

27

Tautschbuch-Dobel-Weg



Tautschbuch-Dobel-Weg

Wegekennzeichnung im Gelände



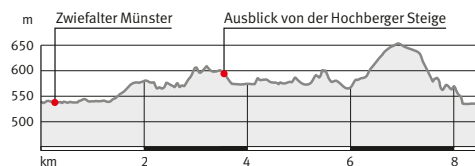
Start-, Parkmöglichkeiten

Parkplatz an der Rentalhalle

Alternativ: Parkplatz Dobeltal

Kurzbeschreibung

Die Tour verläuft von Zwiefalten durch das Dobeltal zur Hochberger Steige und bietet von dort rückblickend einen malerischen Blick aufs Zwiefalter Münster.



Highlights

- ❶ Zwiefalter Münster
- ❷ Ausblick von der Hochberger Steige



© Mänfred Grohe

© Stephanie Bodenmiller

© Markus Schnitzler

8,6 km

169 hm

2:35 h

28

hoch gehen um runter zu kommen



 **hochgeh
berge**

AUSGEZEICHNET WANDERN IM
BIOSPHEREGEBIET SCHWÄBISCHE ALB

Genießen Sie die
Premiumwanderwege
im und um das
Biosphärengebiet
Schwäbische Alb

Ein Stück
Schwäbische
Alb!



Feinste Nudeltradition



www.hochgeherberge.de



Die Region bereichern.

Mit einem Partner, der
Kunst und Kultur sowie
Projekte in den Berei-
chen Sport, Umwelt und
Soziales seit vielen
Jahren fördert.

[ksk-reutlingen.de/
engagement](http://ksk-reutlingen.de/engagement)

Weil's um mehr
als Geld geht.



Kreissparkasse
Reutlingen

Weitere Produkte von Mythos Schwäbische Alb

- 1 **www.mythos-alb.de**
mehr als 350 Vorschläge für
Rad- und Wandertouren
- 2 **Mythos Schwäbische Alb App**
kostenlos für Android und iOS
- 3 **Mittendrin echt Alb**
lernen Sie uns kennen
- 4 **Freizeittipps**
- 5 **Radfahren**
- 6 **Wandern**
- 7 **Großes Lautertal**
- 8 **Rad- und Wanderkarte
Mittlere Schwäbische Alb**
Maßstab 1:35 000, 8,90 €



Mythos Schwäbische Alb Tourismusgemeinschaft

Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach
Telefon 07125 150 600, info@mythos-alb.de
www.mythos-alb.de

 Mythos Schwäbische Alb Tourismusgemeinschaft
 @mythosalb
 @MythosAlb



**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**



*Nachhaltige
Tourismus
destinationen*
Bundeswettbewerb



www.biosphaerengebiet-alb.de

www.geopark-alb.de

www.hochgehberge.de